

Übersicht über die Kompetenzbereiche, die im Fach Erdkunde in **Klasse 8-9** bewertet werden.

		Anforderungsbereiche		
		I Wiedergabe	II Anwendung und Übertragung	III Problemlösung und Bewertung
Kompetenzbereiche				
	Fachwissen	<p>Du verstehst Unterrichtsinhalte und kannst sie sprachlich und sachlich richtig wiedergeben.</p> <p>verfügen über unterschiedliche Orientierungsraster auf allen Maßstabsebenen,</p> <p>beschreiben ausgewählte naturgeographische Strukturen und Prozesse (Oberflächenform, Boden, Georisiken, Klima- und Vegetationszonen)</p> <p>stellen den durch demographische Prozesse, Migration und Globalisierung verursachten Wandel in städtischen und ländlichen Räumen dar,</p> <p>verwenden ein differenziertes Fachbegriffsnetz zu allen Inhaltsfeldern.</p>	<p>Du verstehst Zusammenhänge und kannst sie sprachlich und sachlich richtig erklären.</p> <p>erläutern den durch veränderte politische und sozioökonomische Rahmenbedingungen bedingten Wandel von Raumnutzungsmustern,</p> <p>erklären den Einfluss naturgeographischer Strukturen und Prozesse auf die Lebens- und Wirtschaftsbedingungen der Menschen,</p> <p>stellen einen Zusammenhang zwischen den naturgeographischen Bedingungen, unterschiedlichen Produktionsfaktoren und der Wirtschaftspolitik her und zeigen damit verbundene Konsequenzen für die landwirtschaftliche Produktion auf</p> <p>erklären Strukturen und Funktionen von Städten unterschiedlicher Bedeutung in Industrie- und Entwicklungsländern als Ergebnis unterschiedlicher Einflüsse und (Nutzungs-) Interessen,</p> <p>nutzen ihre Kenntnisse über den Bedeutungswandel der Standortfaktoren in den drei Wirtschaftssektoren zur Erklärung des Strukturwandels und der zunehmenden Verflechtung von Wirtschaftsregionen und damit verbundener Abhängigkeiten,</p> <p>stellen einen Zusammenhang zwischen der Entwicklung des Ferntourismus und den daraus resultierenden ökologischen, physiognomischen und sozioökonomischen Veränderungen in Tourismusregionen von Entwicklungsländern her,</p> <p>analysieren Disparitäten auf unterschiedlichen Maßstabsebenen sowie deren Ursachen und Folgen anhand von Entwicklungsindikatoren und stellen Konzepte zu ihrer Überwindung dar,</p>	<p>Du erkennst Probleme und kannst selbstständig Lösungen entwickeln.</p> <p>erörtern unter Berücksichtigung der jeweiligen idio-graphischen Gegebenheiten die mit Eingriffen von Menschen in geologische Kreisläufe verbundenen Risiken und Möglichkeiten zu deren Vermeidung,</p> <p>erörtern Ursachen und Folgen der räumlich unterschiedlichen Entwicklung der Weltbevölkerung und damit verbundene klein- und großräumige Auswirkungen,</p> <p>erörtern die Bedeutung von Dienstleistungen im Prozess des Wandels von der industriellen zur postindustriellen Gesellschaft,</p>

	Methoden	<p>Du kannst aus unterschiedlichen Arbeitsmaterialien Informationen ablesen und richtig wiedergeben.</p> <p>orientieren sich mit Hilfe von Karten und weiteren Hilfsmitteln unmittelbar vor Ort und mittelbar,</p> <p>recherchieren in Bibliotheken und im Internet, um sich Informationen themenbezogen zu beschaffen,</p> <p>gewinnen Informationen aus Multimedia-Angeboten und aus internetbasierten Geoinformationsdiensten (WebGis oder Geodaten-Viewer),</p> <p>unterscheiden zwischen allgemeingeographischem und regionalgeographischem Zugriff,</p> <p>entnehmen einfachen Modellen die allgemeingeographischen Kernaussagen und die Zusammenhänge verschiedener räumlicher Elemente,</p>	<p>Du kannst die Informationen aus unterschiedlichen Arbeitsmaterialien selbstständig und zusammenhängend entnehmen. Du kannst eigene Darstellungen erstellen.</p> <p>beherrschen die Arbeitsschritte zur Informations- und Erkenntnisgewinnung mithilfe fachrelevanter Darstellungs- und Arbeitsmittel (Karte, Bild, Film, statistische Angaben, Graphiken und Text) zur Erschließung unterschiedlicher Sachzusammenhänge und zur Entwicklung und Beantwortung raumbezogener Fragestellungen,</p> <p>wenden die Arbeitsschritte zur Erstellung von Kartenskizzen und Diagrammen auch unter Nutzung elektronischer Datenverarbeitungssysteme an, um geographische Informationen graphisch darzustellen,</p> <p>stellen geographische Sachverhalte unter Verwendung der Fachbegriffe sachlogisch strukturiert, adressatenbezogen, anschaulich und im Zusammenhang dar</p>	<p>Du kannst eigenständige Lösungswege entwickeln.</p> <p>entwickeln raumbezogene Fragestellungen, formulieren begründete Vermutungen dazu und schlagen für deren Beantwortung angemessene fachrelevante Arbeitsweisen vor,</p>
--	-----------------	--	---	--

	Beurteilung			<p>Du kannst eine eigene Meinung zu erdkundlichen Fragen entwickeln und mit sachlichen Argumenten begründen.</p> <p>reflektieren ihr raumbezogenes Verhalten hinsichtlich der damit verbundenen Folgen selbstkritisch.</p> <p>beurteilen konkrete Maßnahmen der Raumgestaltung im Hinblick auf ihren Beitrag zur Sicherung oder Gefährdung einer nachhaltigen Entwicklung,</p> <p>fällen unter Berücksichtigung unterschiedlicher Perspektiven begründete Urteile und vertreten sie argumentativ,</p> <p>schätzen die Aussagekraft von Darstellungs- und Arbeitsmitteln zur Beantwortung von Fragen kritisch ein und prüfen deren Relevanz zur Erschließung der räumlichen Lebenswirklichkeit,</p> <p>erfassen mediale Präsentationen als auch interessengeleitete Interpretationen der Wirklichkeit</p> <p>reflektieren die Ergebnisse eigener Untersuchungen kritisch mit Bezug auf die zugrunde gelegte Fragestellung und den Arbeitsweg,</p> <p>sind fähig und bereit, Interessen und Raumannsprüche verschiedener Gruppen bei der Nutzung und Gestaltung des Lebensraumes ernst zu nehmen und abzuwägen,</p>
--	--------------------	--	--	--

	Handeln		<p>Du handelst im Unterricht, in der Schulgemeinschaft und außerhalb der Schule so, dass Probleme kleiner werden oder gar nicht erst entstehen.</p> <p>vertreten in simulierten (Pro- und Kontra-) Diskussionen Lösungsansätze zu Raumnutzungskonflikten argumentativ abgesichert,</p> <p>planen themenbezogen eine Befragung oder Kartierung, führen diese durch und präsentieren die Ergebnisse fachspezifisch angemessen und adressatenbezogen,</p> <p>nutzen Möglichkeiten der demokratischen Einflussnahme auf raumbezogene Prozesse,</p> <p>sind dazu in der Lage, im Sinne nachhaltigen Wirtschaftens im eigenen Umfeld ökologisch verantwortungsbewusst zu handeln</p>
--	----------------	--	---

Überprüfungsformate: mündliche Beiträge zum Unterricht (z.B. Beiträge zum Unterrichtsgespräch, Kurzreferate), schriftliche Beiträge zum Unterricht (z.B. Protokolle, Materialsammlungen, Hefte/ Mappen, Portfolios, Lerntagebücher), kurze schriftliche Übungen sowie Beiträge im Rahmen eigenverantwortlichen, schüleraktiven Handelns (z.B. Rollenspiel, Befragung, Erkundung, Präsentation).